

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Verwaltung
am 27.08.2018 im Dörpshuus-UG Krummesse (08-1823-02-20180827-AFO)**

Anwesend (stimmberechtigt):	Ausschussvorsitzender Waldemar Wrembel Ausschussmitglied Hans-Georg Böstler Ausschussmitglied Lothar Kleinschmidt Ausschussmitglied Uwe Schramm Ausschussmitglied Johann David Michaelis Ausschussmitglied Lennard Macke
Es fehlt:	Ausschussmitglied Andreas Bedynek (entschuldigt)
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Bürgermeister H-P. Fiebelkorn Gemeindevertreter Rüdiger Spitzkat Frau Fröh

Tagesordnung:

<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit2. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2018.3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung4. Änderungsanträge zur Tagesordnung5. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden7. Einwohnerfragestunde8. Verschiedenes zum Aufgabenbereich9. Fernwärme Abrechnung10. Bauhof-Angelegenheiten<ul style="list-style-type: none">- Getränke für die Mitarbeiter- Auftragszettel- Winterdienst (Plan)- Inventur11. 1. Nachtragshaushalt 2018 - Auswirkungen12. Haushalt 2019<ul style="list-style-type: none">- Hundesteuer13. Homepage14. Schließung der Sitzung
--

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ausschussvorsitzende Herr Wrembel eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Ausschussmitglied Bedynek bleibt der Sitzung des Ausschusses entschuldigt fern.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2018.

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 28.06.2018 wurde einstimmig genehmigt.

Durch Bürgermeister Fiebelkorn wird nach Ende der Sitzung des Ausschusses noch auf zwei orthografische, den Inhalt nicht tangierende, Korrekturen in der Niederschrift hingewiesen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Fiebelkorn bittet darum die Tagesordnung um den Sachpunkt Hundesteuer zu ergänzen. Der Sachverhalt wird unter dem Tagesordnungspunkt 12 – Haushalt 2019 aufgenommen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung (GO)

Der Ausschuss beschließt einstimmig keinen der Punkte der Tagesordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß §35 der Gemeindeordnung (GO) zu beraten.

Punkt 5 der Tagesordnung

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende Herr Wrembel informiert darüber, dass die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 12.07.2018 den beiden Empfehlungen des Ausschusses, zu den am 28.06.2018 in der nicht Öffentlichkeit beratenden Tagesordnungspunkten TOP 12 – Bürokräft für die Gemeinde und TOP 13 – Erwerb von Bauflächen (Vorbereitung B-Plan 15), gefolgt ist.

Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Wrembel teilt mit, dass

- im Verlauf des dritten/vierten Quartals – 2018 eine Anlagenbuchhaltung im Amt Berkenthin eingerichtet bzw. aufgebaut werden wird. Objekt von Interesse ist in diesem Zusammenhang der Bauhof der Gemeinde Krummesse. Das dortige Inventar bzw. die jeweiligen Ausrüstungsgegenstände des Bauhofs werden in diesem Rahmen mit dazugehörigem Bildmaterial registriert.

Bürgermeister Fiebelkorn stellt ergänzend Frau Julia Fröh als potentielle Protokollkraft für den Umwelt- und den Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Krummesse vor. Frau Fröh ist Auszubildende des Amtes Berkenthin und wohnhaft in der Gemeinde Krummesse.

Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Krummesse gestellt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes zum Aufgabenbereich

Dem Ausschussvorsitzenden Herr Wrembel liegen keine weiteren Sachthemen vor, die unter diesem Tagesordnungspunkt zu beraten sind.

Durch Bürgermeister Fiebelkorn wird ergänzend darüber informiert, dass

- es eine Anfrage der Gemeinde Klempau zur Übernahme des Winterdienstes durch die Gemeindearbeiter der Gemeinde Krummesse in Klempau eingegangen ist. Die zu räumenden Verkehrswege wären unter anderem die Hauptstraße, die Rosensiedlung, der Hainbuchenring sowie der Bereich der sogenannten Vogelsiedlung. Das eingesetzte Material würde zusammen mit den erforderlichen Stunden der Gemeindearbeiter berechnet werden. Der aktuelle Stundensatz beläuft sich dabei auf 36,50 €.

Nach Rücksprache des Bürgermeisters mit den Gemeindearbeitern wäre, unter Berücksichtigung, dass der Winterdienst für die Gemeinde Krummesse priorisiert durchzuführen ist, die winterdienstliche Abdeckung der zuvor genannten Verkehrswege in der Gemeinde Klempau ohne weiteres zu realisieren.

Der Sachverhalt dient rein zu informativen Zwecken, eine entsprechende Beschlussfassung seitens des Ausschusses ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht erforderlich.

Punkt 9 der Tagesordnung

Fernwärme Abrechnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Wrembel erläutert den aktuellen Sachstand zur Durchführung der Fernwärme Abrechnung sowie darüber hinaus den Aufbau der bisherigen kundenspezifischen Abrechnungsschreiben. Bürgermeister Fiebelkorn führt ergänzend an, dass die zyklische Überwachung der eingehenden / ausbleibenden Abschlagszahlungen der Fernwärme durch das Amt Berkenthin gewährleistet wird.

Im Rahmen der Fragestellung ob die Abrechnung der Fernwärme zukünftig gemeindeseitig übernommen und durchgeführt werden soll bzw. kann wurde durch den Ausschussvorsitzenden eine potentiell geeignete Lösungsmöglichkeit in Form einer datenbankbasierten Softwareapplikation (Ninox) vorgestellt. Bei Verwendung der vorgestellten Softwareapplikation ist nach der initialen Anlage der Stammdaten (u.a. Kunde, Kundennummer, Adresse, Zähler, Zählerstand bei Beginn, etc.) die Pflege der kundenspezifischen Abschlagszahlungen vorzunehmen. Die Kosten zur Bereitstellung der Ninox – Grundsoftware belaufen sich per anno je Anwender auf 99,96 €. Entsprechende Screenshots zur erstellten Softwareapplikation sind dieser Niederschrift als Annex beigefügt.

Die Übernahme des entsprechenden Abrechnungswesens durch die Gemeinde Krummesse ist aufgrund bestehender Verträge mit der Firma Gottburg Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG frühestens im Jahr 2020 möglich.

Der Ausschussvorsitzende wird die Softwareapplikation zum Einsatz in einer Cloud-Umgebung weiterentwickeln und dem Ausschuss erneut vorstellen.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist durch den Ausschuss für Finanzen und Verwaltung nicht erforderlich.

Punkt 10 der Tagesordnung

Bauhof-Angelegenheiten

Getränke für die Mitarbeiter:

Unter Berücksichtigung der hochsommerlichen Temperaturen in den vergangenen Wochen wird vom Ausschussvorsitzenden angefragt, ob den Gemeindearbeitern entsprechende Getränke im Rahmen Ihrer Tätigkeit zur Verfügung gestellt werden. Zum aktuellen Zeitpunkt werden den Gemeindearbeitern, ergänzend ausgeführt durch Bürgermeister Fiebelkorn, keine Getränke zur Verfügung gestellt.

Nach eingehender Beratung durch den Ausschuss wird durch Bürgermeister Fiebelkorn abschließend die aktuelle Beschlusslage u.a. zum Umgang mit abgenommenen Gehölzen und deren Verwendung durch die Gemeindearbeiter erörtert und darauf verwiesen, dass eine weitere Beratung durch den Ausschuss sowie eine daraus resultierende Beschlussfassung nicht erforderlich ist.

Auftragszettel:

Der Ausschussvorsitzende Herr Wrembel stellt einen erarbeiteten Plan zur Ablauforganisation Bauhof unter Berücksichtigung u.a. der folgenden nach Priorität geordneten Tätigkeiten / Schwerpunkte zur Entlastung des Bürgermeisters vor: saisonale Notaufgaben (Winterdienste, Bewässerungsdienst), wiederkehrende Aufgaben (Pflege von Straßen und Wegbegleitgrün), Sonderaufgaben nach Beauftragung, bauhofinterne Aufgaben (Maschinenpflege und Wartungstätigkeiten) und Weiterbildungstätigkeiten.

Die Organisation der anfallenden Tätigkeiten sollte dementsprechend unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen Priorisierung, unter Verzicht einer täglichen Kontrolle, durch die Gemeindearbeiter selbst erfolgen. Darüber hinaus wäre die Anwesenheit eines Vertreters der Gemeindearbeiter in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Verwaltung verpflichtend, um über entsprechende Adaptionen / Änderungen an der zuvor genannten Ablauforganisation direkt informiert zu werden. Die Definition weiterer Notaufgaben bzw. der Wechsel von Prioritäten durch den Bürgermeister blieben davon unberührt.

Bürgermeister Fiebelkorn erläutert ausführlich den aktuellen Sachstand zur wochengenauen Planung der Aufgaben und Tätigkeiten der Gemeindearbeiter, der engen Kommunikation und dem Austausch zwischen Gemeindearbeiter und Bürgermeister und die Gestaltung der entsprechenden Arbeitsabläufe. Des Weiteren wird durch den Bürgermeister ausführlich der Umfang sowie die damit verbundenen Aufwendungen zur Betreuung des Bauhofes bzw. der Gemeindearbeiter skizziert. Eine Vertreterregelung zur Betreuung des Bauhofes neben dem Bürgermeister ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht implementiert.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Verwaltung am 27.08.2018 im Dörpshuus-UG Krummesse (08-1823-02-20180827-AFO)

Nach ausführlicher Beratung des Sachthemas wird sich seitens des Ausschusses darauf geeinigt, dass eine Beschlussfassung zu diesem Unterpunkt des Tagesordnungspunkts seitens des Ausschusses nicht erforderlich ist. Bürgermeister Fiebelkorn wird als direkter Ansprechpartner für den Bauhof dem Ausschuss für Finanzen und Verwaltung zyklisch u.a. über die entsprechenden Arbeitsabläufe, erforderliche Beschaffungen von Arbeits- und Betriebsmitteln sowie über potentielle Probleme informieren.

Winterdienst:

Bürgermeister Fiebelkorn erläutert den Sachverhalt den durch die Gemeindearbeiter der Gemeinde Krummesse zu leistenden Winterdienst auf die unter dem Tagesordnungspunkt 8 bereits beschriebenen Straßenbereichen der Gemeinde Klempau entgeltlich auszuweiten. Des Weiteren wird durch den Bürgermeister der Umgang mit entsprechender Mehrarbeit der Gemeindearbeit u.a. resultierend aus Ausnahmesituationen (Überschwemmungen durch z.B. Schneeschmelze) ausführlich dargestellt.

Neben der Gemeinde Krummesse ist die Firma Langbehn Landmaschinen GmbH & Co. KG als weiterer Anbieter zur Durchführung des Winterdienstes mit der Gemeinde Klempau in Abstimmung.

Unter Berücksichtigung des aktuellen Preisniveaus, insbesondere im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, wird durch den Ausschussvorsitzenden die Erhöhung des aktuellen Stundensatzes zur Ausführung externer Aufgaben der Gemeindearbeiter von 36,50 € auf 41,50 € zur Diskussion gestellt.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss für Finanzen und Verwaltung einstimmig der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Stundensatz der Gemeindearbeiter Krummesse zur Ausführung von externen Arbeiten von den bisherigen 36,50 € um 5,00 € auf 41,50 € zu erhöhen.

Inventur:

Durch den Ausschussvorsitzenden Herr Wrembel wird beim Bauhofverantwortlichen angefragt, ob im Rahmen der Einführung der Anlagenbuchhaltung des Amtes Berkenthin die Durchführung einer vorherigen Inventur angedacht ist. Eine entsprechende Inventur wird seitens des Amtes Berkenthin im Turnus von 3 bis 4 Jahren durchgeführt. In diesem Zuge werden der Gemeinde Krummesse entsprechende Listen zur Bearbeitung und Aktualisierung zur Verfügung gestellt.

Punkt 11 Tagesordnung

1. Nachtragshaushalt 2018 - Auswirkungen

Durch den Ausschussvorsitzenden Herr Wrembel wird der aktuelle Sachstand zur Auswirkung des ersten Nachtragshaushalts im Jahr 2018 ausführlich dargestellt. Unter anderem werden Änderungen / Einsparungen im Bereich des Bauausschusses zum Beispiel unter dem Punkt Unterhaltung der Gemeindestraßen von 20.000 € durch den Ausschussvorsitzenden angeführt.

Nach beginnender eingehender Abstimmung zur Aktualität des vorliegenden Nachtragshaushalts werden durch Bürgermeister Fiebelkorn die jeweiligen Adaptionen u.a. die zuvor genannte Einsparung bei der Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 20.000 € ergänzend erörtert. Es werden darüber hinaus die einzelnen adaptierten Punkte (u.a. Unterhaltung Dörpshuus, Rissanierung, Quartierskonzept) des bisherigen Haushalts ausführlich erläutert bzw. beraten.

Die Adaption des bisherigen Haushalts ist insbesondere durch die zeitnahe Realisierung der Vollbeampelung im Bereich der Kreuzung Klempauer Straße / Beidendorfer Weg begründet.

Der Tagesordnungspunkt dient rein informativen Zwecken daher ist eine Beschlussfassung durch den Ausschuss für Finanzen und Verwaltung nicht erforderlich.

Punkt 12 Tagesordnung

Haushalt 2019

Durch Bürgermeister Fiebelkorn wird die aktuelle Einnahmesituation der Gemeinde Krummesse dargestellt und darauf hingewiesen, dass für das anstehende Haushaltsjahr 2019 keine gravierenden Veränderungen auf der Einnahmenseite zu erwarten sind und sich diese konstant verhält.

Darüber hinaus werden die nachfolgenden eingestellten Haushaltspunkte durch den Ausschuss für Finanzen und Verwaltung detailliert erläutert bzw. beraten:

- Prozesskosten zum Rechtsstreit mit der Firma B6N Tief-Straßen- und Asphaltbau GmbH in Höhe von ca. 100.000 €
- Anschaffung eines Arbeitskorbes für ca. 2.500 €
- Anschaffung von zwei Freischneidern für zusammen ca. 1.200 €
- Anschaffung eines Heckmulches für ca. 5.000 €
- Posten zur Beschaffung von Arbeitsmitteln / Werkzeugen und Verbrauchsmaterial in Höhe von 1.000 €
- Internetbasierte Chronik der Gemeinde Krummesse für ca. 2.000 €
- Renovierungsetat für das Dörpshuus in Höhe von 10.000 €
- Anteilige Kosten zur Realisierung des Kunstrasenplatzes in Höhe von 50.000 €

Neben den zuvor genannten Punkten wird der Ausschussvorsitzende den bisherigen Haushalt für das Jahr 2018 noch einmal im Detail durchgehen und potentielle Punkte für das Haushaltsjahr 2019 ableiten. Die potentiell anfallenden Kostenpositionen zur Vorbereitung des B-Plans 15 werden durch Bürgermeister Fiebelkorn, zur Berücksichtigung im Haushalt 2019, zusammengestellt.

Meldung der einzelnen Haushalts-Bedarfsmeldungen aus den jeweiligen Ausschüssen sind bis spätestens zum 21.09.2018 dem Amt Berkenthin zu melden.

Hundesteuer:

Der Ausschussvorsitzende erläutert, unterstützt von Bürgermeister Fiebelkorn, den aktuellen Sachstand zur erhobenen Hundesteuer in der Gemeinde Krummesse. Für den ersten Hund werden aktuell 30,00 € per anno, für den zweiten Hund 40,00 € per anno und für den dritten und jeden weiteren Hund 50,00 € per anno erhoben.

Die Gemeinde Krummesse ist mit den aktuellen Steuersätzen im landesweiten Vergleich die günstigste Kommune. Ein entsprechendes Hinweisschreiben der Kommunalaufsicht mit potentiellen Möglichkeiten zur Konsolidierung des Haushaltes wurde der Gemeinde Krummesse bereits übermittelt. Der landesweite Mittelwert der erhobenen Hundesteuer liegt bei ca. 126,00 €.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss für Finanzen und Verwaltung einstimmig der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Hundesteuersatz um jeweils 20,00 € per anno linear auf 50,00 € für den ersten Hund, auf 60,00 € für den zweiten Hund und auf 70,00 € für den dritten und jeden weiteren Hund anzuheben.

Des Weiteren wird durch Bürgermeister Fiebelkorn die Möglichkeit zur Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie die Erhöhung der Gewerbesteuer zur Diskussion gestellt.

Nach intensiver Diskussion und Beratung durch den Ausschuss für Finanzen und Verwaltung wird sich darauf verständigt, dass eine Erhöhung der zuvor genannten Grundsteuer und Gewerbesteuer zum aktuellen Zeitpunkt ohne final vorliegende Zahlen nicht weiter beraten wird. Eine Beratung erfolgt sobald die entsprechenden Zahlen dem Ausschuss für Finanzen und Verwaltung vorliegen.

Die Prüfung der Jahresrechnung wird voraussichtlich am 22.11.2018 im Amt Berkenthin erfolgen.

Punkt 13 Tagesordnung

Homepage

Der Tagesordnungspunkt wurde im Verlauf der Sitzung nicht beraten.

Punkt 14 Tagesordnung

Schließung der Sitzung

Herr Wrembel schließt die Sitzung um 22:21 Uhr.

Dieses Dokument ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.